

## Fragebogen zum ELV Energiekosten-Messgerät Energy Master Basic 2

Vorname	Nachname	1. Wie ist Ihr erster Eindruck vom Energy Master Basic 2?	2. Wie verständlich ist die Bedienungsanleitung?	3. Wie bewerten Sie die Verarbeitung?	4. Wie intuitiv empfinden Sie die Bedienung?	5. Wie bewerten Sie die Größe des LC-Displays?	6. Wie bewerten Sie die Qualität des LC-Displays?	7. Wie bewerten Sie Kosten- und Verbrauchsdaten-Prognose?	8. Wie bewerten Sie verschiedenen Anzeige- und Erfassungswerte (Netzspannung, Strom, Leistungsfaktor, Wirkleistung, etc.)?	9. Wie bewerten Sie die Messgenauigkeit für Spannung und Strom?	10. Wie bewerten Sie die Verbrauchsmessung bereits ab 0,1 W?	11. Wie bewerten Sie die Möglichkeit, sich auch Min-/Max.-Werte anzeigen zu lassen?	12. Was gefällt Ihnen an dem Produkt besonders gut?	13. Was gefällt Ihnen an dem Produkt nicht so gut?	14. Welche Funktionen oder Eigenschaften vermissen Sie?	Beurteilen Sie abschließend den Gesamteindruck (Design, Funktion & Bedienbarkeit):
Nico	Reimer	gut	gut	gut	befriedigend	gut	sehr gut	gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	Das Messgerät misst sehr gut schon bei kleinsten Verbrauchern!	Die Bedienung ist nicht so selbsterklärend, man muss oft suchen bis man den richtigen Wert gefunden hat. Das Gehäuse ist etwas zu groß/klobig, bei Doppelsteckdosen oder Verteilern belegt man immer gleich zwei Steckdosenplätze!	Eine Möglichkeit die Daten langzeit zu speichern wäre super, z.B. auf eine Speicherkarte.	gut
Heinz	Bogner	sehr gut	sehr gut	sehr gut	gut	sehr gut	sehr gut	gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	Hervorzuheben ist die "Vorschau" für die Tages, Wochen, Monats, und Jahresprognosen. Auch die gute Lesbarkeit des Displays ist von Vorteil, gerade, wenn das Messgerät in Steckdosen in Bodennähe "versenkt" wurde! Die intuitive Bedienbarkeit ist auch hervorragend! Die Messauflösung und die hohe Strombelastbarkeit sind ideal und lassen einen sehr großen Einsatzspielraum zul Chapeau, ein gelungenes Messgerät für einen breiten Einsatz!	War nichts zu finden.	Absolut keine!	sehr gut
Falk	Erlor	sehr gut	gut	sehr gut	sehr gut	gut	gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	die Erfassung der Meßgrößen bereits im kleinen Bereich	die kleine Schrift der Bedienungsanleitung	Möglichkeit der externen Datenabfrage	sehr gut
Günther	Bendrat	sehr gut	gut	sehr gut	gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	Sehr genaue Messwerte. Nachdem man sich an die Bedienung etwas gewöhnt hat ist diese schnell und einfach durchzuführen. Das Anzeigenmenü ist logisch aufgebaut und beinhaltet alle Werte die man für eine schnelle Bewertung braucht. Gut ist auch die Prognosefunktion. Hier lassen sich Stromfresser und Stromsparer gut identifizieren. Der mechanische Aufbau ist stabil und macht einen sehr soliden Eindruck. Auch entwickelt das Gerät so gut wie keine Eigenwärme	Durch das direkte dazwischen stecken des Messgeräts ist leider bei vielen Geräten das Ablesen sehr schwierig. Eine Waschmaschine oder Spülmaschine hat leider fast immer eine nicht so leicht erreichbare Steckdose. Um mal schnell zwischendurch einen Wert abzulesen muss man dann unter das Waschbecken oder die Spüle kriechen. Dies führt bei mir auch zu einer Bewertung "gut", ansonsten hätte ich gerne ein "sehr gut" vergeben.	Das Energy Master Expert II (EM-ES-Dis-WPPI-BS-R1) hat ein ca. 1,5 m langes Kabel mit einer Stecker-Kupplung-Kombination und kann dadurch wesentlich besser und ortsunabhängiger abgelesen werden. Dies wäre meiner Meinung nach auch für den Energy Master Basic die bessere Lösung. Alternativ wäre eine Memory-Funktion bei abgestecktem Gerät über eine eingebaute Pufferbatterie sinnvoll.	gut
Karl-Heinz	Möck	sehr gut	sehr gut	gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	gut	sehr gut	gut	gut	sehr gut	Einfache intuitive Bedienung mit vielen Anzeige-/Auswertungsmöglichkeiten. Mit dem Gerät lassen sich Standby- und Betriebszustände leicht erfassen und bewerten. Die Anzeige ist angenehm groß und sehr übersichtlich gegliedert ohne überladen zu wirken. Gut Ablesbare Anzeigen. Viele Funktionen über nur 3 Tasten erreichbar. Die Auflösung von 0,1 W ermöglicht das Erkennen von Kleinstverbrauchern. Viele dieser Verbraucher ergeben einen nennenswerten Verbrauch.	Wird der Eigenverbrauch auch mit gemessen? Gilt der Wert für eingeschaltete Hintergrundbeleuchtung? Bei einem Eigenverbrauch von ca. 0,5 W ist das wohl nicht der Fall. Die Auflösung des Messwertes von 0,1 W ist ein nettes Feature, aber bei einer Genauigkeit von +/- 1 Digit nur als Hinweis zu verwenden, dass das angeschlossene Gerät eine (sehr) geringe Leistungsaufnahme im Ruhezustand hat.	Anzeigemodul bzw. Netzstecker um 90 Grad schwenkbar.	sehr gut
Christine	Maletic	sehr gut	gut	sehr gut	befriedigend	sehr gut	gut	sehr gut	sehr gut	gut	sehr gut	sehr gut	Die Vielfältigkeit der Parameter die gemessen und angezeigt werden können. Die Prognosefunktion. Diese ist besonders bei Verbrauchern, welche sich immer wieder ein und ausschalten (z.B. Kühlschrank) interessant. Allerdings ist dann schon eine gewisse Messdauer erforderlich, damit die Prognose auch stimmt.	Es ist schlecht, dass alle Messdaten bei einer Spannungsunterbrechung sofort gelöscht bzw. verloren sind! Insbesondere bei einer Prognosemessung. Dazu gäbe es doch lt. Bedienungsanleitung extra die Funktion „Messdaten löschen“, die damit eigentlich hinfällig ist, wenn schon bei einem kurzen Ausstecken des Gerätes die Daten verloren sind. Dass die Displaybeleuchtung bereits nach 20 Sekunden nach dem letzten Tastendruck abschaltet, im Gegensatz zur Beschreibung in der Bedienungsanleitung (dort 1 Minute). Dass erst beim dritten Tastendruck nach dem die Displaybeleuchtung abgeschaltet hat, die entsprechende Funktion ausgelöst wird und nicht schon beim 2. Tastendruck.	Dass, wenn man das Gerät aussteckt, die Anzeige noch für einige Zeit bestehen bleibt und der letzte angezeigte Wert „eingefroren“ wird um ihn in Ruhe, nach dem Ausstecken des Energiemessgerätes ablesen zu können, da, insbesondere bei stationären Geräten, welche man messen möchte, die freie Sicht zur Steckdose oft nur eingeschränkt gegeben ist. Und wie oben beschrieben, dass die Messdaten beim Ausstecken nicht sofort gelöscht werden	sehr gut
Michael	Pensberger	sehr gut	gut	sehr gut	sehr gut	gut	sehr gut	gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	Genauigkeit der Messwerte.	Tastenbeschriftung könnte besser sein.	Übertragung der Messwerte per WLAN oder Bluetooth.	sehr gut
Jens	Junker	sehr gut	gut	sehr gut	gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	- Verarbeitungsqualität und das Display sind sehr gut - viele Funktionen sowie Vielfalt beim Messen - Messwerte stimmen mit einem Referenzgerät überein	- durch die Größe nicht an jeder Steckdose nutzbar	- ein Display, welches ein Diagramm für eine Zeitspanne anzeigt, wäre interessant - eine digitale Bedienungsanleitung würde ich bevorzugen. Um dies umzusetzen, ließe sich auf der Rückseite des Geräts ein QR-Code drucken, der auf eine Webseite zum Produkt inklusive Bedienungsanleitung verweist.	sehr gut
Cornelia	Meier	sehr gut	gut	sehr gut	gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	gut	sehr gut	Macht insgesamt einen wertigen Eindruck. Gut finde ich auch die Verbrauchsprognose. Ansonsten tut der Energy Master Basic-2 das was ein Energiekostenmessgerät machen soll.	Die hellgraue Beschriftung der grauen Tasten ist schwer lesbar (gerade in Bereichen wo die Steckdose schwer zugänglich ist). Ausserdem gehen die messwerte verloren wenn das Gerät vom Strom getrennt wird.	Gut wäre (weiss aber nicht wie sich das kostenmässig gestalten würde) eine Verbindung mit einem Smartphone und einer App, dann wäre auch die Ablesung an schlecht zugänglichen Steckdosen einfacher und die Messergebnisse könnten das besser dargestellt und gespeichert werden.	gut
Martin	Overbeck	sehr gut	sehr gut	sehr gut	gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	1.) Die Bedienungsanleitung (25 Seiten, ca. DIN A7) ist auf deutsch, klar aufgebaut und gut zu lesen. Zeichnungen und Text sind verständlich dargestellt und ausreichend detailliert. 2.) Gefallen hat mir, das das Messgerät verglichen mit ähnlichen keine Stützbatteie (Knopfzelle) benötigt und wichtige Angaben, wie "max. 30min 16A" groß und gut erkennbar auf der Geräterückseite aufgedruckt sind. 3.) Auch das Design und das im Gegensatz zu vielen Wettbewerbern sehr gut ablesbares Display inkl. Hintergrundbeleuchtung und gut beschriftete Bedienknöpfe haben mich überzeugt. 4.) Nützliche Darstellung wie Kostenprognose über Tag, Woche, Monat, Jahr ersparen einem den Taschenrechner. 5.) Neben den Kosten ist auch die konfigurierbare Berechnung des CO2-Ausstoßen, je nach Strommix, sehr interessant. 6.) die Messauflösung, der Messbereich und Geschwindigkeit der Darstellung sind für meine Zwecke vollkommen ausreichend. 7.) Das Meßgerät ist hilfreich, um versteckte Energiefresser aufzuspüren, ein Gefühl für Energieverbräuche inkl. sich summierende Standby-Verbräuche zu entwickeln und bei "Reparaturkandidaten" eine erste Einschätzung evtl. noch aktiver Komponenten vornehmen zu können.	Einzig die Größe der Versandverpackung in der das Testgerät zu mir geschickt wurde. In einem riesigen Paket wurde viel Luft und Pappe transportiert. Im Inneren fand sich dann in einer Ecke eine angemessene Produktverpackung aus Pappe mit dem Meßgerät und einer kleinen Anleitung. Die Versandverpackung war alles andere als passend und eine unnötige Ressourcen- und Transportkapazitätsverschwendung!	Eine Einstellmöglichkeit der Dauer der Hintergrundbeleuchtung wäre für manche Szenarien hilfreich.	sehr gut